



Présidence du Conseil d'Etat  
Information (IVS)

Präsidium des Staatsrates  
Information (IVS)

**CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS**

**MEDIENMITTEILUNG**

29. November 2012

## **Neuer Kreisel und Strassenbrücke Riddes und St-Pierre-de-Clages vom Schwerverkehr entlastet**

**(IVS).- Ein Kreisel auf der Kantonsstrasse T9 Riddes – St-Pierre-de-Clages sowie eine neue Strassenbrücke (Pont Jaune) über die SBB-Gleise im gleichen Sektor wurden anlässlich einer kleinen Feier von Staatsrat Jacques Melly, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) eröffnet. Die Höhe der Brücke « Le Pont Jaune » ist auf die ab 2016 auf der Simplonlinie vorgesehene Durchfahrt der Doppelstockzüge ausgerichtet. Die Dörfer Riddes und St-Pierre-de-Clages gewinnen an Sicherheit und Lebensqualität, da zukünftig der Schwerverkehr umgeleitet wird.**

Der Vorsteher des DVBU war in Begleitung des Präsidenten von Chamoson, Patrick Schmalzried, sowie des Verantwortlichen Leitung Instandhaltung der SBB, Christophe Stoeri.

Der neue Kreisel schliesst die Nebenstrasse 501 an die Kantonsstrasse T9 an. Durch eine Abänderung der Verkehrsrichtung kann der Schwerverkehr über diese Nebenstrasse zu den Industriezonen von Riddes und St.Pierre-de-Clages gelangen. Die beiden Dörfer gewinnen an Sicherheit und Lebensqualität.

Die alte Brücke über die SBB-Geleiseführung wurde abgebrochen und durch die Brücke „Pont jaune“ ersetzt. Sie ermöglicht die Durchfahrt der 40-Töner sowie auch diejenige der zukünftigen Doppelstockzüge auf der Simplonlinie.

Die Arbeiten wurden vom Mai 2011 bis September 2012 ausgeführt. Es musste rund 5'300m<sup>2</sup> an landwirtschaftlichem Boden enteignet werden. Zur Kompensation der Landwirtschaftsflächen konnte den Besitzern eine Restfläche von 3'500 m<sup>2</sup> zurückgegeben werden.

Der Gesamtkostenpunkt der vorgenommenen Arbeiten beläuft sich auf 3'800'000 Franken. Die Kosten teilen sich Kanton, die Gemeinden Riddes und Chamoson sowie die SBB.

### **Kontaktpersonen:**

**Staatsrat Jacques Melly, Chef des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt ☎  
079 559 66 90**

**Jean-Michel Germanier, Chef der Dienststelle für Strassen- und Flussbau  
☎ 027 606 34 00**